



**Verband der
Freien Lektorinnen
und Lektoren e.V.**

Verhaltenskodex für Lektorinnen und Lektoren im VFLL

Richtlinien für das Freie Lektorat

Präambel:

Freie Lektorinnen und Lektoren sind bei der Konzeption, Entwicklung und Aufbereitung von Medieninhalten, insbesondere Texten, schöpferisch, gestalterisch und unterstützend tätig. Sie agieren in einem globalen Medienmarkt, der von raschem technologischem Wandel, hoher Fluktuation sowie verkürzten Produktionszyklen geprägt ist. In diesem Umfeld sichern sie die Qualität von Inhalt und Präsentation. Als Freiberufler erbringen sie eine persönliche, eigenverantwortliche und fachlich unabhängige Dienstleistung, die auf einem besonderen Vertrauensverhältnis zum Auftraggeber beruht. Ihr Kapital sind in erster Linie individuelles Wissen und berufliche Erfahrung. Aufgrund dessen können sie ihre Produktivität nicht durch Expansion ihres Unternehmens beliebig vervielfachen, sondern nur durch kompetentes und professionelles Verhalten wahren und steigern. Kunden und Kollegen gegenüber fair und loyal zu bleiben, mit Sprache gesellschaftlich verantwortungsvoll umzugehen und die Qualität der Arbeit zu sichern sind Aufgaben, die freie Lektorinnen und Lektoren nur durch reflektiertes, verantwortungsbewusstes Handeln bewältigen können. Berufsethische Normen wie der folgende Verhaltenskodex stellen dabei eine Unterstützung dar. Um das Ansehen des Berufsstands zu wahren, verpflichten sich die Mitglieder des VFLL, die folgenden Richtlinien einzuhalten:

1. Freie Lektorinnen und Lektoren im VFLL sind sich ihrer gesellschaftlichen und kulturellen Verantwortung im Umgang mit Sprache und mit Texten bewusst. Mit ihrem Verhalten, ihrer Sorgfalt und ihrer qualitativ hochwertigen Arbeit tragen sie dem Rechnung.
2. Sie bearbeiten und unterstützen keine Publikationen, deren Inhalte die Menschenwürde verletzen.
3. Sie sichern und verbessern die Qualität ihrer Leistungen durch kontinuierliche Weiterbildung, denn solides handwerkliches Können, profundes Fachwissen sowie reflektierte Erfahrungen im Umgang mit Menschen und Institutionen sind für Freiberufler in Kultur- und Medienberufen unentbehrlich.

4. Freie Lektorinnen und Lektoren im VFLL verhalten sich im geschäftlichen Umgang fair, respektvoll und kooperativ. Kommunikations- und Kritikfähigkeit sind sowohl bei der Bearbeitung von Texten als auch im Dialog unverzichtbar.
5. Sie geben keine vertraulichen Informationen an Dritte weiter und wahren die Geschäftsgeheimnisse ihrer Kunden.
6. Freie Lektorinnen und Lektoren im VFLL respektieren das Urheberrecht und weisen ihre Auftraggeber darauf hin, wenn sie während der Arbeit am Projekt Urheberrechtsverstöße bemerken sollten.
7. Sie führen Lektoratsaufträge – wenn nicht anders vereinbart – persönlich aus, da diese Dienstleistung aufs Engste mit ihrem Wissen, ihrer individuellen Kompetenz und ihrer Kreativität verbunden ist.
8. Freie Lektorinnen und Lektoren im VFLL verschaffen sich ein möglichst genaues Bild vom Projekt, bevor sie mit ihren Kunden Art und Umfang der Dienstleistung, Honorierung sowie Termine verbindlich vereinbaren. Auf unvorhergesehene Umstände, die im Laufe eines Projekts auftreten, weisen sie ihre Auftraggeber rechtzeitig hin.
9. Freie Lektorinnen und Lektoren im VFLL halten die Regeln für einen lautereren Wettbewerb ein. Sie machen weder in ihrer Werbung noch ihren Auftraggebern gegenüber unrichtige oder irreführende Angaben und unterlassen Werbeaussagen, die eine hundertprozentige Fehlerfreiheit in Texten versprechen.